



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

115/17

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:

Kollefrath, Andreas

Tel. Nr.:

82-2322

Datum:

14.08.2017

1. Betreff: Vergabe der Hygieneartikel

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Haupt- und Bauausschuss	25.09.2017	öffentlich
2. Gemeinderat	09.10.2017	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen: (Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.. _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

115/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:
Kollefrath, Andreas

Tel. Nr.:
82-2322

Datum:
14.08.2017

Betreff: Vergabe der Hygieneartikel

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Verwaltung beauftragt die Firma Leber für vier Jahre mit der Beschaffung der Hygieneartikel für die städtischen Liegenschaften in Höhe von 735.872,40 Euro.
2. Der Erweiterung des Auftrages für die Firma Sarima in Höhe von 440 TEUR wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

115/17

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 5, Abteilung 5.2	Bearbeitet von: Kollefrath, Andreas	Tel. Nr.: 82-2322	Datum: 14.08.2017
---	--	----------------------	----------------------

Betreff: Vergabe der Hygieneartikel

Sachverhalt/Begründung:

Strategisches Ziel B1

Die Stadt erhält den Wert städtischer Gebäude und Freianlagen, die nachhaltig bewirtschaftet und weiter entwickelt werden.

1. Vergabe der Hygieneartikel

Der geschätzte Auftragswert für die Beschaffung der Hygieneartikel und Leihspender lag oberhalb des Schwellenwertes für Lieferleistungen in Höhe von derzeit 209 TEUR netto. Aus diesem Grund war eine öffentliche, europaweite Ausschreibung erforderlich.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind bei der Vergabestelle der Stadt Offenburg 4 Angebote eingegangen.

Die Angebote wurden ausschließlich nach dem Kriterium Preis bewertet. Die Kostenberechnung der Abteilung Gebäudemanagement lag für die Ausschreibung bei rund **225.000 € x 4 Jahre = 900.000 € brutto**.

Nach der rechnerischen Prüfung durch die Vergabestelle lag der Bieter Nr. 4 an erster Stelle. Dem Bieter Nr. 4 musste, jedoch in Abstimmung mit der Revision, eine Absage erteilt werden, da mehrere nicht auskömmliche Preise angegeben waren. Damit war dieser zwingend vom Wettbewerb auszuschließen.

Damit hat sich die Bieterreihenfolge verschoben und der Bieter mit der Nr. 1, die Firma Leber ist an die erste Stelle gerückt.

Der Auftragswert beträgt damit insgesamt für die nächsten 4 Jahre **183.968,10 € x 4 Jahre = 735.872,40 € brutto**.

2. Erweiterung des bisher bestehenden Auftrag Hygieneartikel

Die vorherige Ausschreibung über die Lieferung von Hygienematerialien und Leihspendern in der Kernstadt und Ortsteilen, welche für den Zeitraum vom 01.03.2013 bis zum 28.02.2017 ausgeschrieben wurden, wurde vom Gebäudemanagement auf Grundlage von Schätzwerten der einzelnen Liegenschaften durchgeführt.

Tatsächlich hat sich gezeigt, dass die angenommenen Mengen nicht ausreichend geschätzt wurden und ein deutlicher Mehrbedarf bestanden hat. Zudem wurden in den letzten Jahren auch neue Gebäude ausgestattet, wodurch weitere Hygieneartikel und Zubehör erforderlich wurden.

Insgesamt wurden daher gegenüber der damals beauftragten Summe in Höhe von rund 455 TEUR tatsächlich rund 895 TEUR für Hygieneartikel ausgegeben. Absolut ist der Stadt kein Schaden entstanden, da die Leistungen erforderlich waren und diese auch zu den Konditionen des beauftragten LVs geliefert und abgerechnet wurden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

115/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:
Kollefrath, Andreas

Tel. Nr.:
82-2322

Datum:
14.08.2017

Betreff: Vergabe der Hygieneartikel

Die Mengen, für die Vergabe der Hygieneartikel für den Zeitraum November 2017 – Ende Oktober 2021, wurden auf Grundlage der heute bekannten und dem Durchschnittsverbrauch der letzten 4 Jahre ermittelt.